

Franz Ebhardt, Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 62.

[817]



Für den Karneval!



Ebhardt's Costümbilder.

Eine neue Sammlung farbiger Vorlagen für Maskenanzüge.

Jedes Heft in klein Folio, enthaltend in geschmackvollem Umschlage sechs Blatt mit je einer auf das feinste kolorierten Kostümfigur nebst den dazu gehörigen Beschreibungen.

Preis des Heftes 2 M.

Ebhardt's Masken-Album.

Jedes Heft in Folio, enthaltend 6 farbige Kupfertafeln mit 24 bis 30 Kostümen nebst Beschreibung.

Preis des Heftes 3 M.

Bezugsbedingungen:

Rabatt 40% gegen bar.

Remissionsberechtigung bis 1. April 1887 für die Hälfte der bezogenen Hefte.

Umtauschberechtigung ramponierter Bilder und Hefte gegen neue.

[818] Soeben erschien in unserem Verlage die erste Nummer des IX. Jahrganges vom:

Export.

Organ des Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande.

Herausgegeben von

Dr. jur. et phil. **R. Jannasch.**

Wöchentlich zwei Bogen 4^o. Pro Quartal 3 M mit 25% Rabatt.

Der „Export“ verfolgt, wie Ihnen bekannt sein dürfte, den Zweck, fortlaufend Berichte über die Lage unserer Landsleute im Auslande zur Kenntnis seiner Leser zu bringen, die Interessen des deutschen Exports thätig zu vertreten, sowie dem deutschen Handel und der deutschen Industrie wichtige Mitteilungen über die Handelsverhältnisse des Auslandes in kürzester Frist zu übermitteln.

Ein Blatt, das solche Ziele nicht nur erstrebt, sondern seit einer ansehnlichen Reihe von Jahren in leitender Stellung erreicht hat, darf wohl auf Ihr Interesse und Ihre Verwendung rechnen.

Gerade jetzt aber, wo die Förderung deutscher Interessen im Auslande das Lösungswort unserer Zeit, die Signatur unserer Politik geworden ist, werden Sie mit sichtbarem Erfolg für den „Export“ thätig sein können.

Wir stellen Ihnen deshalb die erste Nummer des IX. Jahrganges des „Export“ als Probenummer in bemessener Anzahl gratis zur Verfügung.

Jedem Sortimenter wird es leicht fallen, in seinem Kundenkreis wenigstens zehn Nummern des „Export“ an wirkliche Interessenten zu verschicken. Unterziehen Sie sich aber thätig der leichten Mühe, den Industriellen, Konsuln, Kaufleuten, Handelsinstituten Ihrer Kundschaft die Probenummer des „Export“ zugänglich zu machen, so wissen wir aus Erfahrung, daß hierdurch dem „Export“ neue Abonnenten zugeführt werden.

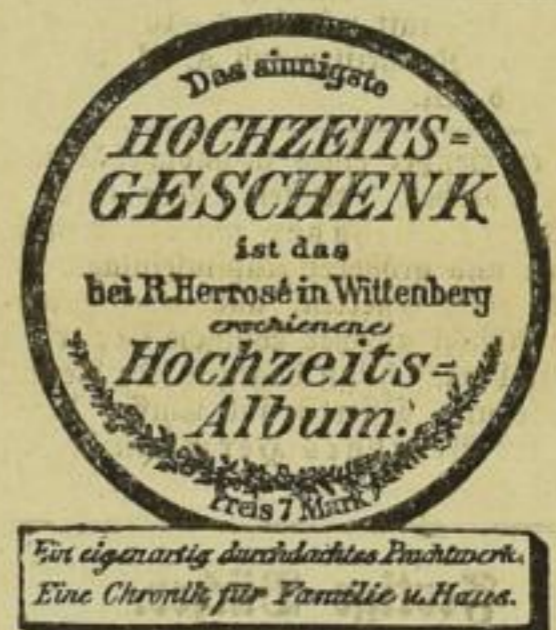
Sobald Sie durch Ihre Versendung auch nur einen bescheidenen Erfolg aufzuweisen haben, steht Ihnen gern eine größere Anzahl Probenummern zur Verfügung.

Diesen bescheidenen Erfolg aber zu erzielen, liegt in Ihrer Hand, sobald Sie die Probenummern des „Export“ nicht „zu den übrigen legen“, sondern wirklich an fünf, zehn, zwanzig geeignete Adressen versenden. Eine Versendung ins Blaue hinein hat bei einem Blatte, wie der „Export“, das seinen ganz bestimmten Interessentenkreis hat, gar keinen Zweck; eine wohlüberlegte Versendung ist hier einzig und allein am Platze und ihres Erfolges sicher.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Anfang Januar 1887.

Walthers & Apolant.



Preis 7 M ord., 5 M 25 λ no. i. R.,
4 M 90 λ bar.

[819] Die vielfachen direkten Post- u. Telegr.-Bestellungen auf obiges von den hervorragendsten ev. Geistlichen Deutschlands, wie

Prälat D. R. Gerok-Stuttgart, D. Rögel-Berlin, D. Möller-Magdeburg, D. Trautvetter-Rudolstadt, Rebe-Münster, D. Carus-Königsberg, D. Martin-Kassel, D. Erdmann-Breslau, Fries-Heiligenstedten, D. Funke-Bremen, Zittel-Karlsruhe, D. Frommel-Berlin, D. Müllensiefen-Berlin, D. Rietchel-Wittenberg, Rogge-Potsdam, D. Bey-schlag-Halle
warm empfohlene

Hochzeits-Album

lassen mich die Bitte aussprechen, doch stets ein Exemplar auf Lager zu halten, um der Nachfrage sofort genügen zu können.

Wenn bei bevorstehenden Hochzeiten die Eltern und andere Verwandte und nahestehende Freunde des Brautpaares auf dieses Hochzeits-Album durch Zusendung eines Prospekts, von welchem ich jedem bestellten Hochzeits-Album einige Exemplare gratis beigebe, aufmerksam gemacht werden, so können Sie sicher auf Absatz rechnen.

Wittenberg, Januar 1887.

R. Herrosé Verlag.